Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE _____

zu TO.-Pkt. _____

interne Nummer **XIII/0620/V**

Eitorf, den 05.01.2012

Amt 20.1 - Kämmerei

Sachbearbeiter/-in: Klaus Strack

_____ i.V. _____
Bürgermeister Erster Beigeordneter

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Rechnungsprüfungsausschuss	26.01.2012
Rat der Gemeinde Eitorf	06.02.2012

Tagesordnungspunkt:

Überörtliche Prüfung der Gemeinde Eitorf durch das GPA

Beschlussvorschlag:

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat die Ausführungen der GPA zur Kenntnis genommen und stellt fest, dass

- der Gemeinde Eitorf eine ordnungsgemäße Aufgabenerfüllung, sowie
- eine bereits umfassende Haushaltskonsolidierung bescheinigt wurde.

Der Rat der Gemeinde Eitorf wird hiermit entsprechend informiert.

Alternativer Beschlussvorschlag:
Ggf. in der Sitzung abweichend zu fassender Beschluss. Siehe Begründung.

Begründung:

Im zweiten Halbjahr 2011 erfolgte die überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Gemeinde Eitorf durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA).

Geprüft wurden die Jahre 2009 und 2010, wobei der Schwerpunkt auf folgenden Bereichen lag:

- Finanzen
- Personal
- Geschäftsbuchführung
- Gebäudewirtschaft
- Bauleistungen

Das Ergebnis der Prüfung wird am 26. Januar 2012 durch Vertreter der GPA in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses präsentiert. Der vollständige Abschlussbericht der GPA wird als Anlage der Einladung zu dieser Sitzung hiermit vorab überreicht. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit zu einer Erörterung der Ergebnisse mit den Prüfern und Vertretern der Verwaltung.

Die wesentliche allgemeine Aussage im Prüfbericht ist:

„Im Rahmen unserer Prüfung ist positiv aufgefallen, dass die Gemeinde Eitorf bereits umfassend konsolidiert hat. Dies betrifft sowohl die Ertrags als auch die Aufwandsseite. Indikatoren dafür sind beispielsweise die Anhebung der Hebesätze in 2011, die sehr deutlich über den Fiktivhebesätzen liegen. Auch die vorgehaltenen Flächen für gemeindliche Aufgaben sind eher gering und damit kostengünstig. Diese positiven Aspekte werden durch externe Einflüsse teilweise neutralisiert. Dennoch möchten wir die Gemeinde ermutigen, gemeinsam mit den politischen Vertretern weiterhin an Strategien zu arbeiten, um auch zukünftig Optimierungen durchzuführen."

Seitens der GPA ist das Prüfverfahren beendet. Der Bericht wurde der Gemeinde am 22. Dezember 2011 zur Verfügung gestellt; er erging zeitgleich an die Kommunalaufsicht in Siegburg. Nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung ist der Prüfbericht im Rechnungsprüfungsausschuss (RPA) zu beraten (§ 105 Abs. 5 GO). Der RPA unterrichtet den Rat seinerseits über den wesentlichen Inhalt des Prüfberichts sowie über das Ergebnis seiner Beratungen.

Die geforderte Information des Rates der Gemeinde Eitorf, könnte in einer der nächsten Sitzungen des Rates erfolgen; je nachdem ob der RPA eine weitere Beratung des Themas für notwendig hält. Ob und inwieweit der Ausschuss sich den Ausführungen der GPA anschließt, oder eine eigene Stellungnahme an den Rat fertigt, bleibt dem Sitzungsverlauf überlassen.

6 Anlagen

1. Vorbericht Gemeinde Eitorf
2. Bericht Finanzen
3. Bericht Personal
4. Bericht Geschäftsbuchführung
5. Bericht Gebäudewirtschaft
6. Bericht Bauleistungen